

Heinz Wiedemann zum 60. Geburtstag

Am 20.2.1980 beging der 1. Vorsitzende des Naturschutzringes Nordhessen seinen 60. Geburtstag. An dieser Stelle sei ihm für die Bereitschaft gedankt, bei der Begründung des NRN maßgeblich mitgewirkt und das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen zu haben. Durch Vorträge und Mitarbeit in den Seminaren und durch Veröffentlichungen in der Jahresschrift "Naturschutz in Nordhessen" hat er erheblichen Anteil an der Arbeit, die wir für die Erhaltung unserer heimatlichen Landschaft führen.

Seit 1950 ist Heinz Wiedemann durch zahlreiche Vorträge in den verschiedenen kulturellen Vereinigungen der Stadt Kassel hervorgetreten. Er ist seit über dreißig Jahren Mitglied des Vereins für Naturkunde zu Kassel und seit 1968 dessen 1. Vorsitzender. Im Zusammenhang mit seiner Mitgliedschaft im Verein für Naturkunde hat er zusammen mit seiner Frau über ein Jahrzehnt hin die Molluskenabteilung des Kasseler Naturkundemuseums, die durch die Kriegsergebnisse erheblich beschädigt war, wieder aufgebaut.

Er ist Mitbegründer der Gesellschaft der Freunde des Naturkundemuseums (1970). Zahlreiche Buchbesprechungen von ihm erschienen in der EXCERPTA BOTANICA (TAXONOMICA ET CHOROLOGICA).

Neben der Leitung eines Biologischen Arbeitskreises in der Volkshochschule hat Heinz Wiedemann seit 1950 Vorträge zur Vegetationskunde des nordhessischen Raumes, der Alpen und des Mittelmeergebietes gehalten. Er ist Biologielehrer an einem Kasseler Gymnasium und hat eine Reihe von Schülern für die Naturwissenschaft begeistert, von denen einige heute in der Forschung bzw. in der Naturschutzarbeit tätig sind.

Im Dezember 1980 wurde ihm für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten vom Hessischen Ministerpräsidenten der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Wir wünschen ihm, daß seine Schaffenskraft für unsere gemeinsame Arbeit lange erhalten bleibt.

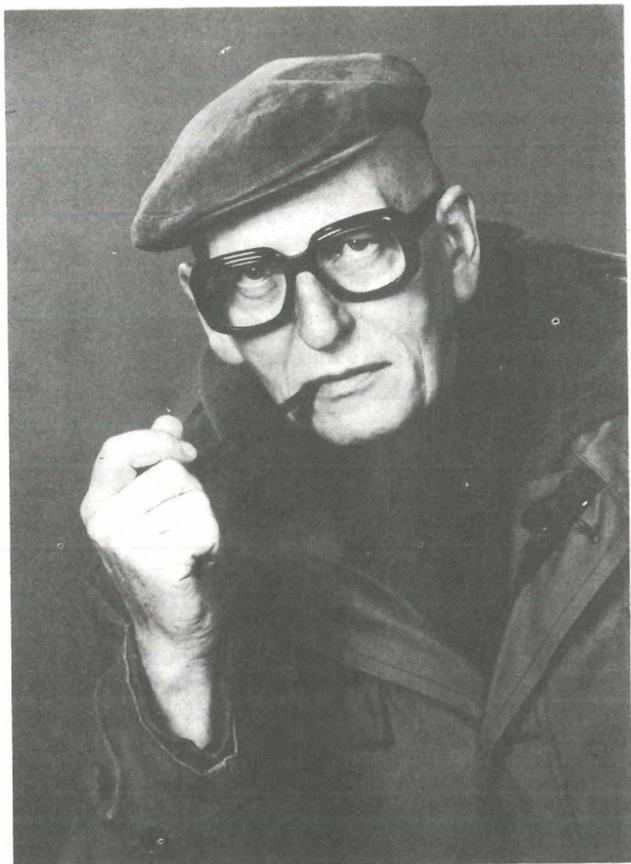
Veröffentlichungen:

1. Die Pflanzenwelt Kirchditmolds
in Heimatfest Kirchditmold, 1950
2. Der leuchtende Ölbaumpilz, *Cmphalotus olearius* (DC. ex FR.)
SING. bei Kassel in Hess. Flor. Briefe 1953,
2, 24, 106-107
3. Pilze im Volksglauben
in Heimatjahrbuch Kreis Kassel, 1955
4. Pilze im ältesten Herbarium Deutschlands
in Zeitschrift für Pilzkunde, Bad Heilbrunn/Obb., 1959,
25, 2, 61-63
5. Ein Besuch im Kasseler Naturkundemuseum
in Der Wegweiser, Kassel, 1961,
7, 1, 10-12
6. Der Tintenfischpilz im Vormarsch
in Hess. Flor. Briefe 1961,
10, 112, 17
7. Die Pflanzenwelt des Hohen Meißners
in Der Wegweiser, Kassel, 1962, 8, 2, 8-9
8. Zunderporlinge im Reinhardswald
in Heimatjahrbuch für den Kreis Hofgeismar, 1963
9. *Orchis pallens* südwestlich vom Meißner gefunden
in Hess. Flor. Briefe 1965, 14, 163, 34
10. Caspar Ratzenberger, ein Botaniker des 16. Jahrhunderts
in Abh. Ber. Ver. Naturk. Kassel, 1965, 62, 2, 1-7
11. *Utricularia neglecta* in Nordhessen
in Abh. Ber. Ver. Naturk. Kassel, 1968, 62, 4, 7-8
12. Hermann Schulz (1882 - 1970)
in Philippia, Kassel, 1970, 1, 1, 44-51
13. Biologischer Arbeitskreis in
Informationen, Kassel, 1970, 1, 13, 2
14. Botanische Kostbarkeiten in der Rhön
in Sonderdruck, Fulda, 1971, 1-12
15. Kasseler Forschungsberichte in aller Welt
in Informationen, Kassel, 1974, 4, 2, 13
16. Albert Nieschalk zum 70. Geburtstag
in Philippia, Kassel, 1974, 2, 2, 108-113
17. Die älteste Pflanzensammlung Deutschlands
in Informationen, Kassel, 1974, 4, 7/8, 22
18. Curt Hartmann 70 Jahre
in Philippia, Kassel, 1974, 2, 3, 185-188

19. Die Pflanzensammlungen Arnold Grimmes (1868 . 1958)
im Naturkundemuseum im Ottoneum zu Kassel
in Philippia, Kassel, 1975, 2, 4, 261-265
20. Ein Fundort der Strauchwicke
Coronilla emerus L. in Nordhessen
in Philippia, 1975, 2, 5, 295-298
21. Von unseren heimischen Nadelbäumen
in Hessischer Gebirgsbote, Melsungen, 1975, 76, 4, 116
22. Schutz von artenreichen Trockenrasen und Felsfluren
in Naturschutz in Nordhessen, Bericht 1975-1976
des Naturschutzringes Nordhessen, 19-21
23. Der Färberwaid - eine Jahrtausendalte Kulturpflanze in
Hessischer Gebirgsbote, Melsungen, 1976, 77, 4, 93-94
24. Kalmus, Drüsiges Springkraut und Wasserpest: Neophyten
unserer heimischen Flora
in Hessischer Gebirgsbote, Melsungen, 1977, 78, 2, 48-50
25. Trockenrasen, Felsfluren und Felsspalten-Gesellschaften
im Dörnberggebiet
in Jahrbuch 1978, herausgegeben vom Kreisausschuß des Land-
kreises Kassel, 1978, 131-133
26. Der Hirzstein im Habichtswald bei Kassel
in Naturschutz in Nordhessen, Kassel, 1978, 2, 63-71
(gemeinsam mit Alfred Bröcker)
27. Nordhessen, ein interessantes Gebiet für Botaniker
in Hess. Niedersächs. Allgemeine (Verlagsbeilage: Deutscher
Wandertag 1978, 4-5), Kassel, 26.8.1978
28. Naturschutz in Nordhessen
in Hess. Niedersächs. Allgemeine (Verlagsbeilage: Deutscher
Wandertag 1978, 5), Kassel, 26.8.1978
(gemeinsam mit Lothar Nitsche)
29. Ein Vorkommen der Krebssehre (Stratiotes aloides L.)
in Nordhessen
in Hess. Flor. Briefe 27 (316 - 318), 22, Darmstadt 1978
(gemeinsam mit Alfred Bröcker)
30. Ein weiteres Vorkommen des Färberwaides in Nordhessen
in Hess. Flor. Briefe 27 (319-231), 48, Darmstadt 1978
31. Bemerkungen zur Flora der Gudensberger Basaltkuppen
in Naturschutz in Nordhessen, Kassel, 1979, 3, 149-155
32. Naturschutzseminar 1978 in der Jugendbegegnungsstätte Kochsberg
in Naturschutz in Nordhessen, Kassel, 1979, 3, 173-178
33. Farne im Niestetal (MTB 4724) in Hessischer Gebirgsbote,
Melsungen, 1979, 80, 4, 11-12
34. In Wald und Flur in Landkreis Kassel, Hessens grüne Nord-
spitze, Mühlheim/Main, 1980, 138-144
35. Brotstempel in Nordhessen? in Jahrbuch 1981, herausgegeben
vom Kreisausschuß des Landkreises Kassel, 1981, 124-125

Anschrift des Verfassers:

Lothar Nitsche, Riethweg 19, 3523 Grebenstein



Heinz Wiedemann